



Frauenverein Langenthal

Gemeinnütziger Frauenverein  
Langenthal

Jahresbericht 2016



# JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTINNEN

*Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann,  
so ist es der Glaube an die eigene Kraft.*

*Marie von Ebner-Eschenbach*

Das «offizielle» Frauenvereinsjahr beginnt jeweils mit der Hauptversammlung im März. So durften wir am 21. März, an der 133. HV unseres Vereins, 80 Personen im Hotel Bären begrüßen. Das Geschäftliche ging ohne Diskussionen über die Bühne, Jahresrechnung und Budget wurden einstimmig genehmigt. Auch diesmal konnten wir den Mitgliederbeitrag bei bescheidenen 20 Franken belassen. 12 Austritten standen erfreulicherweise 10 Neueintritte gegenüber. Auch an dieser Stelle seien die Neuen nochmals herzlich begrüßt. Im Anschluss an die Versammlung erfreute das Nostalgiechörli Langenthal die Anwesenden mit ihren wunderbaren Kaffeehausliedern – herzlichen Dank den Sängerinnen in ihren tollen Hüten und Federboas! Mit einem feinen Apéro schlossen wir die Veranstaltung.

Im Laufe des Monats März besuchen jeweils eine oder zwei Frauen aus dem Vorstand die HVs der Frauenvereine Aarwangen, Roggwil und Lotzwil.

Da ich am 25. Mai zur notfallmässigen Betreuung der Enkel in Zürich weilte, führte Christine Häusermann an meiner Stelle die 13 Frauen ins Bourbaki-Panorama Luzern. Laut den Rückmeldungen zeigten sich die Besucherinnen beeindruckt. Christine danke ich nochmals vielmals für ihren spontanen Einsatz.

Danke, Petrus, dass du uns diesmal am 1. August wohl gesinnt warst und uns draussen feiern liessest. Der Besucherandrang überraschte uns etwas, doch dank dem tüchtigen Einsatz der 16 Helferinnen und Helfer meisterten wir den Anlass ohne grosse Pannen. Dass der Kartoffelsalat frühzeitig ausverkauft war und die Schlange vor den Kaffeemaschinen zuweilen lang, war zwar ärgerlich, doch zum Glück waren alle in Festlaune und darum auch mal nachsichtig und geduldig! Der stolze Erlös von knapp 5000 Franken darf sich jedenfalls sehen lassen, Dank allen, die dazu beigetragen haben!

Am 18. August besuchten 34 Frauen die STEWO in Wolhusen und waren begeistert. Der Verkauf von Handarbeiten am Haslibrunnenfest vom 20./21. August verlief enttäuschend, was wohl auch auf die Konkurrenzangebote zurückzuführen ist. Die Lismergruppe überlegt sich nun auch neue Ideen, denn noch immer stricken die 13 Frauen mit grosser Freude. (Siehe auch Bericht «Lismergruppe»)

Der 24. August wird dem Vorstand lange in bester Erinnerung bleiben: Die Frauen vom Partnerverein Sigriswil boten uns ein vielfältiges Programm (Besuch einer Käserei im Justistal, ein feines Mittagessen in Sigriswil und nach einem Gang mit etwas wackligen Knien über die Hängebrücke ein Zvieri in Aeschlen) und ihre herzliche Gastfreundschaft bleibt unvergessen.

Die Kulturpreisträgerin Christine Hurst, unser Gast am Herbstzmorege, schilderte am 15. September im Bären ihren Weg zum Atelier an der Wiesenstrasse, wo sie unter dem Label «Cascade, Mode aus Langenthal» exklusive Kleider, Röcke, Jacken und Mäntel schneidert. Die mitgebrachten Modelle entlockten den rund zwanzig anwesenden Frauen manch bewundernden Ausruf. Danke, Christine, für den spannenden Blick hinter die Kulissen der Haute Couture!

Für viele schon ein Fixpunkt im Jahresprogramm: Das Guetzle für den Adventsmarkt in der Schulküche im Kreuzfeld! Mit Eifer werden Mailänderli ausgestochen, Zimtsterne glasiert, Schoggikugeln gerollt, Spitzbuben mit Konfi zusammengeklebt und Grittibänzli geformt. Auch das Chränzle gehört bei vielen Frauen in die letzte Novemberwoche. Am 25. November um 16.00 Uhr lagen noch ein paar einsame Gestecke auf den Tischen, Bänzli und Guetzli hatten ihre Käufer gefunden und etwa 4100 Franken füllten unsere Kassen. Gerne hätten wir etwas mehr Handarbeiten verkauft... Unsere Lismerfrauen nehmen jederzeit eure Bestellungen entgegen, so dass ihr Socken oder modische Schals etc. genau nach euren Wünschen bekommt.

Das ganze Jahr über sorgen rund 60 Frauen in der Cafeteria des Haslibrunnen für das Wohl der Bewohner und Bewohnerinnen sowie ihrer Besucher und in den Alterszentren Haldenstrasse, Bäregg und Haslibrunnen besuchen Frauen Jubilare und Neuzuzüger.

Allen, die auch im vergangenen Jahr wieder ihre Zeit und ihre Ideen für unsern Verein eingesetzt haben, danken wir von ganzem Herzen und hoffen, dass wir auch 2017 wieder auf euch zählen dürfen. Nicht vergessen wollen wir auch die Männer, die z. B. am 1. August oder am Haslibrunnenfest zum Team stossen – weitere sind herzlich willkommen!

Ein grosser Dank gehört auch dem Werkhof für die tatkräftige Hilfe bei der Bundesfeier und am Adventsmarkt sowie der Stadt Langenthal für ihre Unterstützung. Der Kantonalbank danken wir für den Druck des Jahresberichts, den beiden Revisorinnen für die Prüfung der Jahresrechnung und den guten Geistern der Spitalbibliothek für ihre Besuche mit dem Bücherwagen. Nicht zuletzt geht ein grosses Merci an alle Mitglieder, die mit ihrem Jahresbeitrag unsere Projekte erst ermöglichen und an den Vorstand, der mit viel Einsatz und guten Ideen den Gemeinnützigen Frauenverein Langenthal leitet.

Herzlichen Dank nochmals allen, gute Gesundheit und viel Freude und Erfolg in der Familie und auch im Verein und auf Wiedersehen bei einem unserer Anlässe.

Christina Keller und Petra Moser

## LISMERGRUPPE HASLIBRUNNEN

Der zweite Donnerstag des Monats: In der Haslibrunnen-Cafeteria werden Tische zusammengeschoben und bald herrscht eine farbenfrohe Auslage von Wollknäueln, kunstvollen Kinderpullis und -jäckchen kuscheligen Socken und Pulswärmern. Unter fröhlichem Stricknadelklappern und vielstimmigem Geplauder entstehen neue Werke, die später am Haslibrunnenfest oder am Adventsmarkt feilgeboten werden. Bei Irene Lehmann im Geschäft lockt zudem das ganze Jahr über ein Korb mit niedlichen Babyschuhen und Socken in diversen Grössen... und der Verkaufserlös darf sich sehen lassen! Liebe Irene, herzlichen Dank!

Dank gebührt auch allen fleissigen Strickerinnen und natürlich der «Chefin» Dora Kuert, die immer wieder neues Material besorgt und nach innovativen Ideen Ausschau hält.

Jeweils im Januar spendiert der Frauenverein das Zvieri und die Lismerinnen dürfen einen bescheidenen Gutschein mit nach Hause nehmen.

Christina Keller

P.S. Wir freuen uns sehr über Strickaufträge, egal, ob für Kindersachen, Socken nach individuellen Wünschen...

Unsere Strickgruppe trifft sich immer am zweiten Donnerstag des Monats (Ausnahmen: Juni und Dezember) im Haslibrunnen.

## **BESUCHE UND KONTAKTE**

Eine wertvolle Aufgabe erfüllen unsere Besucherinnen, die an der Haldenstrasse, in der Bäregg, im Haslibrunnen und an der Schützenstrasse Jubilaren zum Geburtstag gratulieren, Neuzuzüger begrüßen oder auch mal zwischendurch mit einem Besuch die Bewohner und Bewohnerinnen erfreuen. Sehr geschätzt werden auch die Lottonachmittage im Haslibrunnen – es ist eine Freude zu sehen, mit welchem Eifer da auf die richtigen Zahlen gewartet wird und wie stolz dann die gewonnenen Schöggeli oder Guetzli präsentiert werden. Vielen herzlichen Dank allen für euren einfühlsamen Einsatz.

Ende Jahr treffen sich die Frauen jeweils im Bären zu einem Gedankenaustausch und einem kleinen Zvieri. Als Dankeschön vom Frauenverein gab es dieses Jahr ein hübsch verpacktes Set aus Weihnachtsservietten und Kerzen.

Wir wünschen euch, dass auch im neuen Jahr viele bereichernde Begegnungen stattfinden dürfen und danken euch herzlich, auch im Namen der Bewohner und Bewohnerinnen.

Christina Keller

## **CAFETERIA ALTERSZENTRUM HASLIBRUNNEN**

Das Führen der Cafeteria im Alterszentrum Haslibrunnen gehört seit der Eröffnung derselben im Jahre 1992 zu einer wesentlichen Aufgabe des Frauenvereins. Das Café wird von den Bewohnern und deren Besucher sehr geschätzt. Zudem hören wir immer wieder, dass es für viele Helferinnen eine wertvolle Arbeit bietet, die sie nicht missen möchten. Natürlich wird der Einsatz auch vom Heimleiter Hansjörg Lüthi und von Kathrin Bigler sehr geachtet. Wie jedes Jahr wurde das ganze Helferinnenteam auf einem Ausflug verwöhnt, dieses Mal führte unsere Reise in den Jura.

Im vergangenen Jahr hielten sich Eintritte und Austritte die Waage: Wir hatten vier Austritte und vier Eintritte zu verzeichnen. Ende 2016 zählten wir 66 Helferinnen.

Seit sechs Jahren haben Petra und ich das «Amt» der Cafeteria-Organisation nun schon inne! 36 Briefe und dazu 72 Pläne haben wir nebst anderem verschickt. Obschon wir die Arbeit sehr gerne machten, ist es jetzt Zeit, den Job einem neuen Team mit frischen Ideen zu übergeben. Wir sind froh, dass wir Natalia Geiser und Susanne Ryf für diese Aufgabe gewinnen konnten. Einsatzwille und Selbständigkeit der Cafeteriafrauen haben wir lobend erwähnt! Wie bei uns wird sich ein Zweierteam die Arbeit teilen: Petra nahm die Wünsche entgegen und teilte die Frauen «wunschgemäss» in die Pläne ein. Manchmal musste sie auch kurzfristig einen Ersatz suchen. Vor den Festtagen schaute sie häufig beim Tableau in der Cafeteria vorbei. Ursulas Aufgabe war alles Schriftliche, Pläne, Briefe und Weihnachtskarten, sowie das Finanzielle. Kontakt mit den Helferinnen hatte sie wohl oder übel bei Verabschiedungen und Krankenbesuchen.

Zum Schluss möchten wir allen Helferinnen für ihren Einsatz ganz herzlich danken. Unseren Nachfolgerinnen wünschen wir viel Glück und Zufriedenheit bei ihrer neuen Aufgabe.

Petra Moser und Ursula Gutknecht

## WEIHNACHTSMARKT



Mit Bangen schaue ich dem 25. November 2016 entgegen. Der Wetterbericht meldet Regen. Gross ist das Aufatmen. Am Freitag herrscht ideales Markwetter!

Bei meinem Ankommen vor sieben Uhr sind die sechs Marktstände von den Männern vom Werkhof schon fast aufgestellt und die erfahrenen Helferinnen können die Tische mit den Tischtüchern bedecken.

Jetzt werden die Adventskränze hergebracht, auf zwei Stände und kleinere Tischli verteilt und die verschieden grossen Türkränze an einem grossen Brett befestigt. Das Angebot ist sehr gross und vielfältig, eine richtige Augenweide. Schon sind die Käuferinnen und Käufer da und suchen «ihren» Kranz aus. Thérèse Pauli, Elisabeth Affolter und den Helferinnen beim Chränzle möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich DANKE sagen. Nicht vergessen zu danken möchte ich der Floristin Ursula Jörg. Sie unterstützt uns sehr und gibt jedem Kranz oder Gesteck noch den letzten Schliff.

Nicht fehlen dürfen die in vielen Stunden gestrickten Kinderpullover, Kappen und dazu passenden Halstücher und Handschuhe, Socken in verschiedenen Grössen und Farben, Bettsocken, Bébéfinkli, Kinderjäckli etc. Der erhoffte Mehrverkauf der Strickgruppe, in der Stunde von 15.00 bis 16.00 Uhr ist eingetroffen. Ein herzliches DANKE allen Strickerinnen. Vielen herzlichen Dank auch dir, Dora, für deinen unermüdlichen Einsatz und die Koordination der Strickgruppe.

Wie immer in den letzten Jahren bringt uns Frau Christine Rufener um 8 Uhr Zöpfe und Bauernbrote. Weil die Nachfrage nach Bauernbroten immer gross ist, bäckt uns Frau Widmer von Obersteckholz auch noch 10 Brote. Auch diese sind sehr beliebt und schnell verkauft. Ganz herzlichen Dank den beiden Bäckerinnen.

Die frisch gebackenen Weihnachtsgüetzi, Tübli, Zöpfli und Grittibänzli dürfen natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. Viele Käuferinnen und Käufer freuen sich, dass die Güetzi nicht fertig abgepackt sind. So können sie die Säcklein ganz nach ihren Vorlieben füllen lassen.

Um 16 Uhr sind die Tische und das Brett fast leer; Die Männer vom Werkhof bekommen einen Adventskranz für ins Büro und Güetzeli für den 1. Adventssonntag. Eine kleine Büchse Güetzi bringt Petra Moser ins Alterszentrum. Die letzten Güetzi-Säcklein werden am Samstag bei mir daheim verkauft. Ein Mann möchte seine Frau mit diesen wunderbaren Güetzi überraschen!



Danken möchte ich allen Mitgliedern, die sich für den Weihnachtsmarkt eingesetzt haben, durch Spenden von Gütziteig, Sirup, Cakes, Chutneys, Bibereggli, Änisgüetzi und beim Gützele, Stricken, Chränzle und dem Verkauf des Angebotes.

Ein Rückblick rund um den Weihnachtsmarkt bringt Folgendes:

- Die Neuerung, den Verkauf um eine Stunde bis um 16.00 Uhr zu verlängern, hat sich gelohnt.
- Plakat «Wir stricken auch auf Bestellung» wird beachtet.
- Zum Chränzle sind Helferinnen nach wie vor willkommen.
- Beim Gützele haben sich für Montag und Dienstag genug Frauen gemeldet, am Donnerstag sind wir leider meistens ein ganz kleines Grüppchen.

Stefanie Schlegel







## CHRÄNZLE

Weihnachts-Chränzele oder Einstimmung auf Weihnachten:

Wiederum durften wir im katholischen Kirchgemeindehaus kränzel. Bereits zum vierten (oder fünften) Mal haben Thérèse und ich die Organisation übernommen. Das Ergebnis voraus: gaaanz viele Adventskränze, Türkränze und Weihnachtsgestecke sind entstanden. Das viele Material, das wir zusammengebracht haben und gespendet bekamen, war schön, und es sind kleine Kunstwerke entstanden.

Wiederum ging es am Mittwochmorgen für alle los. Ohne unsere treuen Helferinnen ginge es nicht. Beim gemütlichen Kränzeln diskutierten wir über Gott und die Welt. Wir würden auch gerne Neue einführen. Wir zeigen gerne, wie einfach und schnell ein Kranz gebunden werden kann. Unsere Floristin Ursula Jörg veredelt sie dann zu weihnächtlichen Kunstwerken.

Bei gutem Wetter verkauften wir unsere Ausbeute vor dem Choufhüsi.  
Nochmals herzlichen Dank an alle Helferinnen!

Elisabeth Affolter  
Thérèse Pauli

## SPITALBIBLIOTHEK

*«Bücher lesen heisst wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne»  
Jean Paul*

... Und im Spitalbett kann lesen ganz besonders die Zeit verkürzen, Abwechslung bedeuten und Vergnügen bereiten.

Und so werden wir stets sehr freundlich empfangen, sowohl von den Pflegenden wie auch von den Patienten. Oftmals kommt es zu kleinen Gesprächen an den Spitalbetten – und es kommt nicht selten vor, dass wir mit allseitig zufriedenen Gesichtern oder gar vergnüglichem Lächeln das Zimmer wieder verlassen. Manchmal lassen wir ein Buch dort, manchmal auch nicht. Ja, ich habe häufig den Eindruck, dass diese kurzen Begegnungen wichtig sind und sehr geschätzt werden. Auch mir persönlich bereiten sie viel Freude und Genugtuung.

Ich bin im vergangenen Sommer für Christine Flückiger neu ins Team gekommen. Ich habe mich rasch wohl gefühlt bei diesen engagierten Bücherfrauen und freue mich immer, wenn es wieder Donnerstagnachmittag ist und ich eingeteilt bin für diese besondere Aufgabe.

*«Das Buch ist wie ein Lebewesen. Es bildet sich wie das Rauschen des Waldes, immer stärker anwachsend, und plötzlich beginnt es zu reden...»  
.....Boris Pasternak*

Für das Bibliotheksteam:

Marianne Hackenbruch

Elsbeth Hünig

Heidi Zimmermann

Verena Studer

## VERGABUNGEN

Kinderkrippe Windrose Langenthal	CHF	4000.-
Choroi, Langenthal	CHF	1500.-
Verein Gassechuchi, Langenthal	CHF	1000.-
Sonntagstreff für Alleinstehende (Pro Senectute)	CHF	1000.-
Pfadi Langenthal	CHF	1000.-
Sternschnuppe Zürich	CHF	1000.-
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern	CHF	500.-
Verein Entlastungsdienst Kt. Bern	CHF	500.-
Procap Langenthal	CHF	500.-
Insieme Oberaargau, Langenthal	CHF	500.-
Zauberlaterne, Kinderfilmclub Langenthal und Umgebung	<u>CHF</u>	<u>500.-</u>
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>12000.-</b>



# JAHRESRECHNUNG 2016

## Erfolgsrechnung

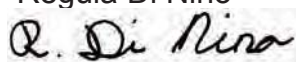
<b>Ertrag</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>Budget 2016</b>	<b>31.12.2016</b>
Mitgliederbeiträge	10'835.00	10'700.00	10'500.00
Diverse Spenden	2'575.00	2'000.00	2'630.00
Preise und a.o. Spenden	-		2'446.00
Stadtbeitrag	800.00	800.00	800.00
Gruppe Cafeteria Haslibrunnen	3'000.00	3'000.00	3'000.00
1. Augustfeier	7'423.30	9'000.00	12'104.35
Weihnachtsmarkt	4'799.15	5'000.00	5'180.85
Herbstzmenge	360.00		400.00
Handarbeitsgruppe Haslibrunnen	3'467.00	2'000.00	2'901.00
Kapitalzinserträge	32.30	50.00	48.50
<b>Total Ertrag</b>	<b>33'291.75</b>	<b>32'550.00</b>	<b>40'010.70</b>
<b>Aufwand</b>			
Gruppe Besuche und Kontakte	1'660.00	2'000.00	1'550.00
Handarbeitsgruppe Haslibrunnen	767.05	1'000.00	975.85
Gruppe Cafeteria Haslibrunnen	1'896.30	3'000.00	2'082.40
1. Augustfeier	4'111.80	5'000.00	7'280.40
Weihnachtsmarkt	2'185.85	3'000.00	2'036.05
Vorträge, Anlässe	1'020.40	1'000.00	1'025.00
Ausflüge, Besichtigungen	857.50	500.00	470.00
Hauptversammlung	2'373.75	2'000.00	1'686.00
Vergabungen. Spenden	13'034.00	13'000.00	12'000.00
SGF- und Kantonsbeiträge	2'260.00	2'500.00	2'248.00
Delegationsspesen	767.00	1'000.00	954.20
Mitgliederbeiträge	820.00	500.00	360.00
Vorstandspauschale und -spesen	1'771.00	1'800.00	1'916.70
Dankespräsente, Zvieri	681.25	1'000.00	422.00
Büromaterial, Drucksachen	989.90	1'500.00	1'803.30
Porti, Briefmarken	1'029.60	1'500.00	1'094.90
Internet u. Software	82.70	300.00	82.70
Bank- und PC-Spesen	376.65	400.00	475.85
WBM, Arbeit Versand	704.30	800.00	714.35
Archivmiete	20.00	30.00	30.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>37'409.05</b>	<b>41'830.00</b>	<b>39'207.70</b>
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	<b>-4'117.30</b>	<b>-9'280.00</b>	<b>803.00</b>

## BILANZ

<b>Aktiven</b>		<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
Postcheck		5'306.50	-
BEKB Vereinskonto	42 3.898.710.08	9'812.70	12'832.40
BEKB Sparkonto	41 8.200.011.40	44'087.50	50'127.05
BEKB Sparkonto	42 4.261.604.82	8'716.60	3'633.45
Vorschuss Gruppe Besuche und Kontakte		-	-
Vorschuss Gruppe Handarbeiten Haslibrunnen		994.35	319.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen		-	700.00
Geschirr		1.00	1.00
<b>Total Aktiven</b>		<b>68'918.65</b>	<b>67'613.40</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten		59.85	611.20
Passive Rechnungsabgrenzungen		5'277.50	3'175.50
Legat Spitalbibliothek *		23'922.15	23'364.55
Vereinskapitel frei verfügbar		43'776.45	39'659.15
<b>Reingewinn/-verlust</b>		<b>-4'117.30</b>	<b>803.00</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>68'918.65</b>	<b>67'613.40</b>

\* Für die Spitalbibliothek sind Bücher im Betrag von Fr. 557.60 gekauft worden.

Langenthal, 23. Januar 2017      Regula Di Nino



Kassierin

Wir haben die Jahresrechnung 2016 geprüft. Alle Unterlagen wurden uns vorgelegt. Sie sind vollständig vorhanden und übersichtlich abgelegt. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 803.00 ab. Die Vereinskaptialien betragen per 31. Dezember 2016 CHF 63'826.70.

Wir danken der Kassierin für ihre umfassende und korrekte Arbeit.

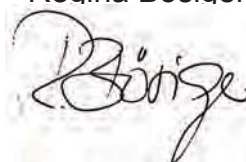
Langenthal, 26. Januar 2017

Die Revisorinnen:

Franziska Stauffer



Regina Bösiquer





## BUDGET 2017

### Ertrag

Mitgliederbeiträge	10'500.00
Diverse Spenden	2'000.00
Stadtbeitrag	800.00
Gruppe Cafeteria Haslibrunnen	3'000.00
1. Augustfeier	10'000.00
Weihnachtsmarkt	5'000.00
Handarbeitsgruppe Haslibrunnen	2'000.00
Kapitalzinsertrag	50.00

### Aufwand

Gruppe Besuche und Kontakte	1'600.00
Handarbeitsgruppe Haslibrunnen	1'000.00
Gruppe Cafeteria Haslibrunnen	3'000.00
1. Augustfeier	6'000.00
Weihnachtsmarkt	3'000.00
Vorträge, Anlässe	1'000.00
Ausflüge, Besichtigungen	500.00
Hauptversammlung	2'000.00
Spenden, Vergabungen	20'000.00
SGF- und Kantonsbeiträge	2'500.00
Delegationsspesen	1'000.00
Mitgliederbeiträge (Hauslieferdienst usw.)	400.00
Vorstandspauschale und -spesen	1'900.00
Dankespräsente, Zvieri	800.00
Büromaterial, Drucksachen	1'500.00
Porti, Briefmarken	1'500.00
Internet u. Software	300.00
Bank- und PC-Spesen	300.00
WBM, Arbeit Versand	800.00
Archivmiete	30.00
	<hr/>
	49'130.00
	33'350.00
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-15'780.00</b>
	<hr/>
	33'350.00
	33'350.00

## VORSTAND 2016

Di Nino Regula  
Zeieweg 7

Finanzen

Fehrensen Jana  
Eisenbahnstrasse 1

Öffentlichkeitsarbeit

Gutknecht Ursula  
Zellistrasse 1

Cafeteria

Keller Christina  
Haldensrasse 45

CO-Präsidentin  
Besuche Kontakte  
1. August

Kull Gertrud  
Waldhofstrasse 24

Sekretariat

Luder Claudia  
Grubenstrasse 17

Betreuung Homepage

Moser Petra  
Farbgasse 78

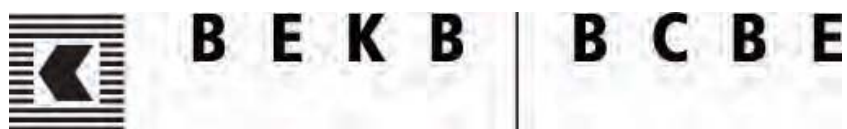
Co-Präsidentin  
Cafeteria  
Kontakte

Schlegel Stefanie  
Baumgartenstr. 12 A

Weihnachtsmarkt



Druck mit freundlicher Unterstützung:



*création* **baumann**